

VIVAT LISZT!



Ausstellungseröffnung

«Hör das Licht! Sieh den Klang!»

eu-art-network, Tour d'Europe

Soirée «Naturgewalten und Genies»

Sonntag, 29. Januar 2012,
ab 16.00 Uhr, Kloster St. Urban

art-st-urban



EINLADUNG / PROGRAMM

LISZTOMANIA ST. URBAN
Sept. 2011 – März 2012, 200 Jahre Franz Liszt

VIVAT LISZT! – Hör das Licht! Sieh den Klang!

28 europäische Künstler setzten sich beim eu-art-network Symposium 2010 in der Cselley-Mühle im burgenländischen Oslip, nahe dem Geburtsort Franz Liszts, mit dem genialen und visionären Musiker und der Synästhesie, der Wechselwirkung von Musik und visuellen Phänomenen, auseinander.

«Spielen Sie mir das mehr in Blau!», soll Franz Liszt einst seine Musiker angewiesen haben. Nicht vielen war das Phänomen der Synästhesie bekannt. Liszt selbst hat es etwa so beschrieben: «Raffael und Michelangelo haben mir Mozart und Beethoven näher gebracht.» Er hat zu der kleinen Gruppe kreativer Menschen gehört, die Farben sehen und dazu Töne hören oder ähnlich verknüpfte Sinneswahrnehmungen erleben.

Die Künstler am eu-art-network Symposium näherten sich dem Begriff sehr individuell an. Entstanden sind Bilder, Objekte und Kompositionen, die an der Grenze zwischen künstlerischer Assoziation und Synästhesie spielen, und die Biographie Liszts als Thema hatten, Liszt als Reisenden oder Liszt und die Frauen. Ausgewählte Exponate dieses Symposiums gehen seit einem Jahr auf die «Tour d Europe», waren u. a. in Budapest, Bayreuth, Weimar, Bratislava, Leipzig, Zagreb, Luxembourg, London, Venedig ausgestellt und sind nun in der Schweiz, St. Urban, Luzern, zu sehen, an den Schauplätzen grosser Konzerte oder Lebensstationen des Virtuosen Franz Liszt.

VIVAT LISZT! – Naturgewalten und Genies

Anschliessend knüpft im Festsaal eine weitere spannende Zeitreise durch Europa an die Ausstellung an: In Dialogen, Texten und Szenen aus dem Leben und Wirken Franz Liszts und seinen Freunden aus Literatur und Musik, bringen uns das Schauspielerpaar Burkhard Jahn und Sylvia Silva diese Epoche der Romantik näher. «Naturgewalt» zeigt sich im 19. Jahrhundert in pathetischen Zeugnissen, als Metaphern der Virtuosität, der Genialität, der Leidenschaft und des Eros. Gerade beginnen die ersten Züge durch Europa zu dampfen, da bilden die Künstler des 19. Jahrhunderts längst ein europaweites Netz von Beziehungen, das uns noch heute neidisch macht. Franz Liszt war vielen dieser grossartigen Künstlerkollegen seiner Zeit eng verbunden. Derselbe Liszt, der mit Chopin und George Sand im französischen Nohant beim Tee sitzt, empfängt in Rom die Weihen des Abbé, in Budapest den Säbel des Patrioten und schliesslich in Bayreuth als Schwiegervater Wagners den Tod. Und Heinrich Heine, der den Virtuosen Liszt so lobt, schreibt auch Hymnisches über Chopin.

Die Ausstellung und die Soirée reflektieren somit das ausgeprägte Interesse Franz Liszts an Kunst, Literatur und Musik, das dieser durch regen Austausch mit Künstlern und Intellektuellen seiner Zeit pflegte.

Ein Abend voller Leidenschaft, und nicht ohne Humor, umrahmt mit eindrücklicher Musik am Flügel von Donka Angatscheva.

art-st-urban

Gertrud und Heinz Aeschlimann

VIVAT LISZT!

Programmablauf Sonntag, 29. Januar 2012

Ausstellungseröffnung «Hör das Licht! Sieh den Klang!»

- 16.00 Uhr Foyer und Hallengänge Kloster St. Urban Vernissage «Hör das Licht! Sieh den Klang!»
Werke von 28 europäischen Künstlern zum Thema Franz Liszt
- 16.15 Uhr Foyer Begrüssung Heinz Aeschlimann, art-st-urban
- 16.20 Uhr Willkommensgruss Regierung Kanton Luzern
Laudatio Christa Prets, Präsidentin eu-art-network
Musik Teodora Miteva, Cello
Durch die Ausstellung führt Wolfgang Horwarth, Kurator
art-st-urban lädt zum Aperitif im Foyer

«Naturgewalten und Genies» Franz Liszt in seiner Zeit der Romantik

- 17.00 Uhr Festsaal Kloster St. Urban
- 17.15 Uhr Einführung Roy Oppenheim, Kunsthistoriker
«Naturgewalten und Genies»
Franz Liszt in Musik, Texte und Szenen
Burkhard Jahn und Sylvia Silva
am Flügel Donka Angatscheva
- 18.30 Uhr Köstlichkeiten aus Böhmen, Österreich und Ungarn wie zu Franz Liszts Zeiten
- Ab 21.00 Uhr Ausklang

Ihre Reservation erbitten wir mit beiliegendem Anmeldetalon
Platz- / Tischreservierungen im Festsaal sind nur mit Gourmetpackes möglich



Künstler der Ausstellung VIVAT LISZT! «Hör das Licht! Sieh den Klang!»

Anne-Katrin Altwein | Deutschland | Raúl Díaz-Obregón Cruzado | Spanien | Jean-Luc Guin'Amant | Frankreich | Johann Karner | Österreich | Ralf Koenemann | Deutschland | Milan Lukáč | Slowakei | Sabine Maier | Österreich | Gudrun Schüler | Deutschland | Teréz Szilágyi | Ungarn | Hael Yxss | Deutschland | Frédéric Acquaviva | Frankreich | Johannes Hildebrandt | Deutschland | Emily Howard | Grossbritannien | Peter Martincek | Slowakei | Pascal Schumacher | Luxemburg | Kunsu Shim | Deutschland | Gerhard Stäbler | Deutschland | Gavin Wayte | Grossbritannien | Johannes Haider | Österreich | Markus Huber | Österreich | Sepp Laubner | Österreich | Robert Schneider | Österreich | Hans Wetzelsdorfer | Österreich | Wolfgang Horwath | Kurator Bildende Kunst | Gerhard Krammer | Kurator Musik

eu-art-network | eine Initiative von Christa Prets

sowie Skulpturenmodelle aus der Serie «The Composer, Franz Liszt» von Heinz Aeschlimann | Schweiz

Informationen:

Erreichbarkeit am Anlass: + 41 79 697 79 73 / + 41 79 239 39 39

art-st-urban und Kloster St. Urban, CH-4915 St. Urban

info@art-st-urban.com, www.art-st-urban.com

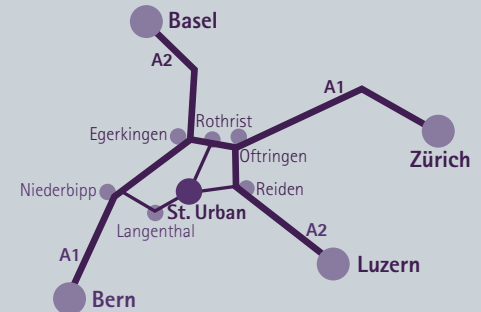
Foyer und Festsaal Kloster St. Urban: Haupteingang neben Klosterkirche

Genügend Parkplätze rund ums Kloster St. Urban

Parkplatz: Koordinate 630.250 / 231.250

St. Urban ist mit dem öffentlichen Verkehr aus allen Richtungen gut erreichbar

(Bahn- und Busstation beim Kloster)



art-st-urban

VIVAT LISZT!

4. Zyklus LISZTOMANIA ST. URBAN

Sonntag, 29. Januar 2012, ab 16.00 Uhr, Foyer
17.15 Uhr, Festsaal Kloster St. Urban

Einladung / Anmeldetalon

Name: _____

Begleitung: _____

Wir reservieren:

_____ Anzahl Gourmetpackage, inkl. reservierte Sitzplätze an
Tischen im Festsaal à Fr. 120.– pro Person

_____ Sponsoring eines Tisches à 8 Personen im Festsaal
inkl. Gourmetpackages, Fr. 1'500.– pro Tisch

Erfreuen Sie Ihre Gäste, Familie, Freunde, Kunden mit
Ihrer eigenen Einladung und Buchung eines Ehren-
tisches. Ihre besonderen Wünsche dazu erfüllen wir
nach Möglichkeit gerne.

Gourmetpackage inklusive:

- Ausstellungseröffnung Foyer «Hör das Licht! Sieh den Klang!»
Preview und private Führung mit Wolfgang Horwarth, Kura-
tor und anwesenden Künstlern
- Aperitif
- Soiree «Naturgewalten und Genies»
mit fester Platzreservation bzw. Ehrentisch im Festsaal
- Büffet mit Köstlichkeiten aus Böhmen, Ungarn, Oesterreich
wie zu Franz Liszt Zeiten

Reservationen für Soirée im Festsaal können wir nur auf Vor-
bestellung und mit Gourmetpackage entgegennehmen. Sie
unterstützen damit die Förderprojekte für junge Künstler von
art-st-urban. Ihre frühe An- bzw. Abmeldung erleichtert uns
die Planung, um den Anlass für Sie optimal zu gestalten.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen

Vorverkauf unter Tel. 062 212 17 17, info@art-st-urban.com

Tel. + 41 62 212 17 17

info@art-st-urban.com, Fax + 41 62 768 70 05